

Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

1.12.

Für Kobern-Gondorf-Dreckenach, Obermarkstr. 109, 56330 Kobern-Gondorf

Herrn Ortsbürgermeister
Michael Dötsch
Ortsgemeinde Kobern-Gondorf
Lennigstraße 12

56330 Kobern-Gondorf

**Fraktion der Wählervereinigung
Für Kobern-Gondorf-
Dreckenach
Am Markesberg 2
56330 Kobern-Gondorf
www.waehlervereinigung.de**

Kobern-Gondorf, den 29.11.2014
Vorsitzender Hans Ramscheid
Telefon: 02607 – 1609
hl.ramscheid@t-online.de

Resolution gegen die Schaffung eines hauptamtlichen Beigeordneten in der
Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Sehr geehrter Herr Dötsch,

die Fraktion der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach beantragt für
die kommende Sitzung des Ortsgemeinderates folgenden Punkt auf die
Tagesordnung aufzunehmen:

**Beratung und Beschlußfassung einer Resolution gegen die Schaffung eines
hauptamtlichen Beigeordneten in der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel**

Resolution

Basierend auf dem Gutachten zu einer möglichen Fusion der Verbandsgemeinden
Untermosel und Rhens und der klaren Zielsetzung, eine effiziente und
kostengünstigere Verwaltung zu schaffen, wurde der Fusion zum 01.07.2014
zugestimmt. Der Ortsgemeinderat erwartet, dass sich die politisch Verantwortlichen
an dieser Zielsetzung orientieren und ihr Handeln daran ausrichten.

Der Ortsgemeinderat von Kobern-Gondorf spricht sich mit allem Nachdruck gegen
die Schaffung einer zusätzlichen Stelle eines hauptamtlichen Beigeordneten in der
Verbandsgemeinde Rhein-Mosel aus.

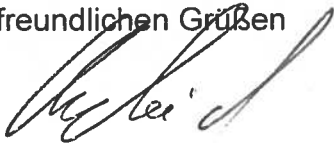
Begründung

Der Verbandsgemeinderat hat einstimmig die Fusion der ehemaligen
Verbandsgemeinden Untermosel und Rhens beschlossen. Der Beschluß basiert auf
dem Fusionsvertrag und der erstellten gutachterlichen Äusserung.

In Wort und Geist dieser Verträge war aufgrund des einstimmigen Beschlusses damit auch gewollt, dass durch die Fusion und des dadurch entstehenden Fusionseffektes Kosten gespart und gesenkt werden sollen.

Ausweislich der Aussagen in der Rhein-Zeitung möchten die Fraktionen der CDU und der SPD im Verbandsgemeinderat durch Änderung der Hauptsatzung einen hauptamtlichen Beigeordneten durchsetzen. Nach den uns vorliegenden Informationen sehen dies die FWG Fraktion, die Fraktion der Grünen und der FDP anders. Durch die Einsetzung eines hauptamtlichen Beigeordneten wird die beschlossene Kostenersparnis zu Nichte gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Ramscheid', written in a cursive style.

Hans Ramscheid
Fraktionsvorsitzender